

Kreativer Firmenchef, geschätzter Freund und Kollege

Er war ein Denker, ein Macher, ein Freund – nun ist Bruno Bachhofer tot. Bruno Bachhofer erlag am Samstag, 08. Mai 2021, den Folgen einer kurzen, schweren Erkrankung. Er wurde 79 Jahre alt.

Bereits mit 29 Jahren entschied sich Bruno Bachhofer für die Selbständigkeit und gründete zusammen mit dem bereits verstorbenen Anton Locher die Fa. Hydro-Elektrik GmbH® als Spezialfirma für Anlagen der Wassertechnik.

38 Jahre trug er als Geschäftsführer die Verantwortung für die in Ravensburg-Obersesach ansässige und zwischenzeitlich zur Firmengruppe

gewachsenen HydroGroup®.

Auch nach der Übergabe der Geschäftsführung vor 12 Jahren brachte er weiterhin seine Erfahrung und Ideen bis kurz vor dem Tod ins Unternehmen ein.

Es war ihm nicht mehr vergönnt, das in diesem Jahr im September anstehende 50-jährige Jubiläum seiner ans Herz gewachsenen und zwischen-

zeitlich global tätigen „Hydro“ zu erleben.

Sein ansteckendes, herzhaftes Lachen, sein Humor sowie seine Lebensfreude waren mitreißend und haben in der Firma bleibende Spuren hinterlassen. Als Chef auch Kumpel sein, mit anpacken und ran an die Arbeit zeichnete Bruno Bachhofer aus. Als rastloser Erfinder und immer auf der Suche nach Neuem oder dem Lösen von Problemen entstanden regelmäßig neue Produkte, welche die Firma nach vorn brachten. Einer der größten und mit einem Innovationspreis ausgezeichneten Erfolge war die Etablierung einer neuen Fertigungstechnik zum Bau von Edelstahlgroßbehältern direkt vor Ort und speziell für die Trinkwasserspeicherung. Dieses System hat die Art der Trinkwasserspeicherung im Bereich der Wasserversorgung revolutioniert. Aber auch viele Patente trugen seinen Namen.

Einmal auf seine Kreativität angesprochen, antwortete er, dass er in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen sei, als Kind kein Spielzeug hatte bzw. kein gekauftes Spielzeug. An Mechanik war er immer sehr interessiert und sie hatten Werkzeug. Also bastelte er sich kurzerhand sein Spielzeug selbst.

Geschäftsführung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trauern um ihren rührigen und beliebten Seniorchef.

Nachruf

Unser Firmenmitgründer

Bruno Bachhofer

ist nach kurzer Krankheit überraschend von uns gegangen.

Sein Beruf war für ihn Berufung, seine Zielstrebigkeit, sein Ideenreichtum und seine Begeisterungsfähigkeit bewundernswert, ein schwäbischer Visionär, Kollege und Freund.

Bruno, wir haben dir viel zu verdanken!

Hydro-Elektrik GmbH



Firmenleitung und Belegschaft

ZUR ERINNERUNG - BEITRAG AUS „Wassernachrichten Ausgabe 11/2010“

Denker, Macher, Mensch

Prägende Eindrücke langjähriger Mitarbeiter zu Bruno Bachhofer, der als Firmenmitgründer und Geschäftsführer 38 Jahre die Verantwortung für die Hydro-Elektrik GmbH trug. Auch nach Übergabe der Geschäftsführung wird B. Bachhofer seine Erfahrung weiterhin ins Unternehmen einbringen.

Für Charly Hörmann ist Bruno Bachhofer so etwas wie ein fürsorgender, wohlwollender Vater der Hydro-Familie, der alle immer mit genügend Arbeit unter Spannung hält. Als rastloser Erfinder und Querdenker arbeite er gleichzeitig gedanklich auf mehreren Baustellen, was die Kommunikation aufgrund der Gedankensprünge nicht immer leicht macht. Und: „In seinen Schuhen haben dreie Platz“ meint Charly schmunzelnd, und erwähnt gleichzeitig Brunos herzhaftes Lachen, seinen Humor sowie seine Lebensfreude.

Richard Gagg imponiert die zupackende, schnelle und unkomplizierte Art. Dabei gehe es nicht nur um das rasche Erkennen von Problemen und deren Lösungen. Auch als Chef zum

Kumpel werden, mit anpacken und ran an die Arbeit zeichne Bruno aus.

Ebenso sein Vertrauen in die Fähigkeiten der Mitarbeiter und seine nicht nachtragende Art, wenn einmal etwas nicht so klappte, auch wenn dem einen oder anderen vorher auch erst mal „der Kopf gründlich gewaschen wurde“, ergänzt Claus Dietenberger, dem Brunos impulsive Art in etwa wie Zündschnur oder Sprengkopf vorkommt.

Otto Pollini sieht in Bruno B. einen praktisch denkenden Menschen, der Herausforderungen annimmt und sehr entscheidungsfreudig ist. Als Einkäufer zeige er sich aber durchaus gnadenlos als Schwabe, mit gutem Gespür für das preislich Machbare.



Fortsetzung Rückseite

Fortsetzung von Seite 1



Geradlinig sein und zu einmal gemachten Zusagen ohne Einschränkungen zu stehen - so hart sie sich vielleicht auch im Nachhinein ergeben - erwähnt Dieter Baumann als seine Highlights zu Bruno B. Er könne aber auch durchaus hart und kompromisslos sein, wenn es nach seiner Ansicht notwendig erscheine.

Geprägt von einer Kindheit, in der die Natur und der Bach wesentliches Spielzeug waren, habe sich Brunos Kreativität entwickelt, ist sich Andrea Strobel sicher. Als Herausforderung hat sie die Zusammenarbeit mit ihm wahrgenommen und dabei viel Positives erlebt und gelernt. Bruno sehe keine Probleme, sondern nur Lösungen und diese oft unkonventionell und blitzschnell. Seine aufgeschlossene Art, sein Wissen und das innovative Gespür seien stets zum Nutzen der Firma gewesen. Dabei habe er sich immer auch sportlich fit gehalten trotz - oder vielleicht wegen - der Liebe zu gutem Essen und gutem Wein.



Innovations-Sonderpreis für Hydro-Elektrik

Der 19. November 2003 war ein besonderer Tag für Bruno Bachhofer, Geschäftsführer der Hydro-Elektrik GmbH. Es war der Tag der Verleihung eines mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreises im Stuttgarter Geno-Haus. Der Preis wurde vom Präsidenten der Geno-Banken Erwin Kuhn zusammen mit Staatsminister Christoph Palmer überreicht. Mit dem Preis wurde die „Entwicklung eines Spezialverfahrens zur wirtschaftlichen Vor-Ort-Fertigung zylindrischer, spiralgeschweißter Großbehälter aus Edelstahl“ gewürdigt.

Es begann vor etwa zwei Jahren. Immer wieder störte Kunden die nur max. 2,5 mm starke Wandung der zunächst nach dem Wickelfalzverfahren hergestellten Behälter. Zudem führte die einseitige Schweißung zu Spannungen und Verzug.

„Es muss doch auch noch anders gehen“ sagte sich Bruno Bachhofer und begann mit verschiedenen Schweißversuchen mit 4 mm starkem Blech. Die im Gegenschweißen hergestellten Muster waren am Ende so vielversprechend, dass umgehend mit der Konstruktion einer entsprechenden Schweißmaschine begonnen wurde. Eine hohe Genauigkeit bei der Blechführung, eine exakte Positionierung der Brenner und eine konstante Geschwindigkeit waren letztlich für eine hohe Qualität der Schweißnaht erforderlich. Also musste sowohl die Blechführung als auch der Schweißprozess mittels elektronischer Steuerung automatisiert werden. Am Ende stand ein vollautomatisch arbeitendes Schweißmodul.

Nachdem die Schweißtechnik stand, ging es an die Entwicklung der Module für die Behälterfertigung. Eine modulare Bauweise war wichtig, schließlich sollte die ganze Technik transportiert werden können. Nach nur rund einem Jahr Entwicklungszeit war Bachhofer am Ziel und konnte den ersten spiralgeschweißten Behältermantel präsentieren.

Nur wenige Wochen später wurde dann bereits der erste Tank mit einem Volumen von 200 m³ reali-



siert. Parallel dazu wurde in Tannheim eine neue Produktionshalle mit 1000 m² Produktionsfläche errichtet. Somit wurde die Basis für eine kostengünstige und qualitativ hochwertige Technik zum Bau großer Speicherbehälter gelegt.

Neben der Entwicklung fand auch bereits die Marktbearbeitung statt. Insbesondere im Bereich der kommunalen Trinkwasserspeicherung wurde

mit dieser Technik eine revolutionäre Umwälzung eingeleitet. So gibt sich Bachhofer äußerst optimistisch: „Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden sich die Verantwortlichen rechtfertigen müssen, wenn sie einen Speicher in konventioneller Bauweise aus Beton errichten wollen.“

Dabei geht es nicht nur um den Tank. Hydro-Elektrik hat eine komplette Systemlösung entwickelt. Diese beinhaltet ein Reinigungssystem für die Tankinnenseite, eine kontrollierte Ent- und Belüftung über Hochleistungspollenfilter sowie ein spezielles Einlaufsystem um Veränderungen der Wasserbeschaffenheit zu vermeiden.

IMPRESSUM



HydroGroup

www.hydrogroup.de

Herausgeber

Hydro-Elektrik GmbH
Angelestraße 48/50
88214 Ravensburg
info@hydrogroup.de



Redaktion

Manfred Brugger
mb@hydrogroup.de

Layout

Silvia Mesmer
silvia.mesmer@hydrogroup.de

Eigendruck

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die HydroGroup, vertreten durch Hydro-Elektrik GmbH, keine Haftung. Die Ausgabe wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Bruno, wir haben dir viel zu verdanken!

Ruhe in Frieden – R.I.P.